

Infomix

Megastudie zum Thema Klimaschutz

Eine groß angelegte internationale Studie untersucht die Auswirkungen von Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes

Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit soll die Wirksamkeit von 11 Verhaltensinterventionen zur Förderung des Klimaschutzes in 60 Ländern getestet werden. Geleitet wird das Projekt mit dem Titel „Die Many-Labs-Megastudie zur Förderung des Klimaschutzes auf der ganzen Welt“ von Kimberly Doell (Postdoc an der SCAN-Unit des Instituts für Psychologie der Kognition, Emotion und Methoden der Universität Wien), Madalina Vlasceanu und Jay Van Bavel (New York University). Weltweit sind mehr als 250 ForscherInnen daran beteiligt.

Die Wichtigkeit des Projekts liegt in Anbetracht der bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auf der Hand. Die Klimakrise erfordert dramatische und kollektive Verhaltensänderungen auf globalem Niveau. Im Rahmen des Projektes sollte herausgefunden werden, welche verhaltenspsychologischen Maßnahmen am wirksamsten sind, um kollektives Verhalten zur Eindämmung des Klimawandels zu fördern. Es gab keinen eindeutigen Sieger unter den 11 getesteten Maßnahmen, die nachhaltiges Verhalten fördern sollen. Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass wirksame Interventionen einerseits auf die Merkmale der Zielgruppen und andererseits auf die angestrebten Verhaltensänderungen zugeschnitten sein müssen.

Quelle: Pressemitteilung der Universität Wien vom 18.06.2023, abrufbar unter: <https://psychologie.univie.ac.at/news-medienbeitraege/news-forschung/details/news/kimberly-doell-leitet/>

Webseite der Studie: <https://manylabsclimate.wordpress.com/>

Trägt Dankbarkeit zur Herzgesundheit bei?

Studie untersucht den Zusammenhang zwischen Dankbarkeit und dem Risiko, einen akuten Herzinfarkt zu erleiden

Die Längsschnittstudie, die im Oktober 2023 in Biological Psychology veröffentlicht wurde, ergab, dass Dankbarkeit einen positiven Einfluss auf die kardiovaskuläre Gesundheit der StudienteilnehmerInnen hat und die negativen physiologischen Folgen von Stress verringern kann.

Die Untersuchung der Gesundheitsdaten der 912 StudienteilnehmerInnen zwischen 35 und 86 Jahren zeigte, dass die Wahrscheinlichkeit, einen akuten Herzinfarkt zu erleiden, umso geringer war, je stärker ausgeprägt das Persönlichkeitsmerkmal der Dankbarkeit war. Die TeilnehmerInnen nahmen an einem standardisierten kardiovaskulären Stresstest teil und wurden erneut zu einem späteren Zeitpunkt untersucht (durchschnittlich 6,7 Jahre nach der ersten Untersuchung).

Im Rahmen der Studie zeigte sich auch, dass die Herzfrequenzreaktivität eine wichtige Vermittlervariable ist. Sie beeinflusst den Zusammenhang zwischen dem Persönlichkeitsmerkmal Dankbarkeit und einem akuten Herzinfarkt. Die Studienergebnisse unterstreichen den Einfluss von positiven psychologischen Faktoren wie beispielsweise Dankbarkeit auf die kardiovaskuläre Gesundheit.

Quelle: Originalpublikation in Biological Psychology, Oktober 2023: Leavy, B., O'Connell, B. H. & O'Shea D. (2023). Heart rate reactivity mediates the relationship between trait gratitude and acute myocardial infarction. Biological Psychology 2023, 183, 108663.

<https://doi.org/10.1016/j.biopsycho.2023.108663>

Ist Wasabi gut fürs Gedächtnis?

Eine japanische Forschungsgruppe bestätigt den positiven Effekt der grünen Wurzel auf die Gedächtnisfähigkeit älterer Menschen

Im Rahmen der von der Forschungsgruppe durchgeführten randomisierten, doppelblinden und placebo-kontrollierten Studie zeigte sich, dass die tägliche Einnahme von Wasabi dazu beitragen kann, sowohl das Kurzzeit- als auch das Langzeitgedächtnis zu verbessern. Die Studie wurde mit gesunden freiwilligen Probanden mit einem Alter von über 60 Jahren durchgeführt, wobei die Kontrollgruppe über einen Zeitraum von drei Monaten täglich ein Placebo verabreicht bekam, während die Studiengruppe täglich Wasabi-Tabletten einnahm. Die wichtigste in Wasabi enthaltene bioaktive Substanz ist 6-MSITC (6-Methylsulfinylhexyl-Isothiocyanat), welche für ihre anti-oxidativen und anti-inflammatorischen Effekte bekannt ist. Die Studienergebnisse zum positiven Effekt von Wasabi auf das Gedächtnis wurden in der Zeitschrift *Nutrients* veröffentlicht.

Quelle: Originalpublikation in *Nutrients* vom 30.10.2023: Nouchi, R., Kawata, N. Y. S., Saito, T., Nouchi, H. & Kawashima, R. (2023). Benefits of Wasabi Supplements with 6-MSITC (6-Methylsulfinyl Hexyl Isothiocyanate) on Memory Functioning in Healthy Adults Aged 60 Years and Older: Evidence from a Double-Blinded Randomized Controlled Trial. *Nutrients* 2023, 15, 4608.

<https://doi.org/10.3390/nu15214608>